

**Auf dem Verbandstag am 17.05.2015 wurden durch Beschluss der Mitglieder des Verbandstages abweichend zum vorgelegten Entwurf des Präsidiums folgende Änderungen im Wortlaut geändert:**

**Änderung Nr. 7 in der Satzung**

Im Verbandstag haben Sitz und Stimme:

a.) ordentliche Mitglieder ohne **gemeldete Mitgliedschaft** 1 Stimme, ordentliche Mitglieder mit

- bis zu 10 **gemeldete Mitgliedschaften** 3 Stimmen,
- bis zu 25 **gemeldete Mitgliedschaften** 5 Stimmen,
- bis zu 50 **gemeldete Mitgliedschaften** 7 Stimmen,
- bis zu 100 **gemeldete Mitgliedschaften** 9 Stimmen,
- bis zu 200 **gemeldete Mitgliedschaften** 11 Stimmen,
- bis zu 400 **gemeldete Mitgliedschaften** 13 Stimmen und
- über 400 **gemeldete Mitgliedschaften** 15 Stimmen

...

c.) fördernde Mitglieder, die juristische Personen oder mit diesem vergleichbare Zusammenschlüsse natürlicher oder juristischer Personen, **die nicht bereits mittelbar oder unmittelbar Mitglied im DVET** sind (z.B. Tanzschulen), je drei (3) Stimmen,

**Änderung Nr. 8 in der Satzung**

Grundlage zur Feststellung der Stimmenanzahl der ordentlichen Mitglieder ist die dem Verbandstag vorangehende jährliche Meldung der **Mitgliedschaften**, entsprechend der Regelungen in der Finanzordnung.

**Änderung Nr. 9 in der Satzung**

Der Satz „Ein Delegierter kann das Stimmrecht für maximal drei Mitglieder wahrnehmen.“ entfällt ersatzlos.

**Änderung Nr. 1 in der Finanzordnung**

Als **Mitgliedschaft** und damit meldepflichtig im Sinne von § 5 in Verbindung mit § 10 Abs. 6 der Satzung des DVET gelten Personen, die im zu meldenden Kalenderjahr hauptsächlich oder ausschließlich Equality-Tanzsport selbst ausüben bzw. ausgeübt haben (Tanzkursteilnehmer, Breitensportler, Turniersportler) oder sich in anderer Weise damit befassen (als Trainer, Tanzlehrer, Wertungsrichter oder sonstige Funktionäre **und Unterstützende, nicht abschließend**). Meldepflichtig sind alle Vereinsmitglieder, die zum Stichtag 1. Januar des jeweiligen Jahres dem oben genannten Personenkreis angehören.